

aus Halikarnassos hervor. Einheit der Idee. (Perserkriege.) „Vater der Geschichte“. Thukydides aus Athen beschreibt als Zeitgenosse die Geschichte des peloponnesischen Krieges. (Unvollendet.) Xenophon aus Athen. Hellenika, Fortsetzung des Thukydides bis zur Schlacht von Mantinea (362). Kyropädie. Anabasis.

4) Rhetorik. Rednerschulen in Athen seit der Anwesenheit des Gorgias aus Leontinoi. Lysias, zur Zeit der 30 Tyrannen, verfaßt Reden für Leute aller Stände. Demosthenes, der größte Redner des Altertums. (Philippische und Olynthische Reden.) Sein Gegner Aischines, Anhänger des Philippos.

5) Kunst. a. Baukunst. Auf der athenischen Akropolis: Propyläen. (Mnesikles.) Tempel der Nike. Parthenon. (Iktinos und Kallikrates.) Erechtheion. Außerdem in Athen Theseion und Olympieion. Tempel des Zeus in Olympia.

b. Bildhauerkunst. Pheidias: Bilder der Athene Parthenos und Promachos, sowie des olympischen Zeus. Sein Schüler Alkamenes. Polykleitos, Haupt der argivischen Schule. Der jüngeren Zeit angehören Skopas und Praxiteles (Hermes).

c) Malerei: Polygnotos. Gemälde der bunten Halle (Portraits). Zeuxis und Parrhasios. Jünger ist Apelles (Alexanderbilder).

VII. Periode.

Alexandros der Große und seine Nachfolger. (Diadochen.)

336. Philippos II. auf der Hochzeit seiner Tochter Kleopatra mit Alexandros von Speiros zu Ägä